

Geologische Spezialkarte

der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder der
ÖSTERREICHISCH-UNGARISCHEN MONARCHIE
neu aufgenommen und herausgegeben durch die
k. k. Geologische Reichsanstalt.

ST. PÖLTEN.

Direktion: E. Tietze.
Des geologischen Kartenwerkes
SW-Gruppe Nr. 6.

Der topographischen Spezialkarte
ZONE 13 COL. XIII.

Mit Benützung der Resultate der älteren geologischen Aufnahmearbeiten
von J. Gajzák (1850-1852), M. V. Lipold und L. Hertlo (1863-1864).

Für die Spezialkarte im Maße 1:75 000 neu aufgenommen von A. Bittner (1896),
O. M. Paul (1896), O. Abel (1901-1902) und F. E. Sness (1901).

- Glimmerreiche Gneise, granatführend.
- Weicher Gneis, Mittelkörnige Aplitgneise in der Umgebung von Hohenegg.
- Granulit.
- Granulitgneis bei Emmersdorf.
- Diorit bei Melk.
- Porphyrische Hornblendeignise bei der Herrenmühle.
- Amphibolit.
- Serpentin.
- Kristallinischer Kalkstein.
- Welfener Schichten.
- Muschelkalk.
- Lanzer Schichten.
- Opponitzer Kalk.
- Hauptdolomit.
- Kössener Schichten.
- Lias.
- Dogger und Malm.

- Unterkreide.
- Fleckenmergel der unteren Kreide.
- Schichten mit *Orbitolina concava*.
- Inoceramenschichten.
- Gosau-Kreide.
- Altertärer Wiener Sandstein.
- Schiefrige Mergel und Sandsteine des Vorlandes.
- Weiße Sande und Sandsteine von Melk.
- Tegel von Pielach.
- Blockschichten der Lochan.
- Onopora-Schichten.
- Pliocene Schotterbildungen.
- Quartärschotter der Pielach, Traisen und Persching.
- Löss.
- Kalktuff.
- Alluvium.
- Horizontale und geneigte Schichtenlage.



In topographischer Hinsicht bis zum Jahre 1903 evidentgestellt.

Maßstab 1:75 000

Verlag der k. k. Geologischen Reichsanstalt.
Wien, III., Rastmofskygasse 23.

K. u. k. Militärgeographisches Institut.
Veröffentlichung vorbehalten.

In Kommission bei R. Lechner (W. Müller) k. u. k. Hofbuchhandlung.
Wien, I., Graben 31.

Ausgegeben 1907.